

Vortrag von Jeffrey Herf (University of Maryland/USA):

**Von Frankfurt am Main nach Entebbe**  
*Vom Antiimperialismus zur »Holocaust-  
Umkehrung« in der westdeutschen  
radikalen Linken, 1967–1976*

Donnerstag, 2. Februar 2017, 18:15 Uhr

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend,  
Theodor-W.-Adorno-Platz 1, Hörsaalzentrum, HZ 8

Dem Vortrag liegt das aktuelle Buch des US-amerikanischen Historikers zugrunde:  
Jeffrey Herf, *Undeclared Wars with Israel. East Germany and the West German  
Far Left 1967–1989* (New York, 2016)

**Jeffrey Herf** ist Distinguished Professor am Department of History der University of Maryland (USA). Zu seinen Spezialgebieten gehören die Geistes- und Kulturgeschichte im Europa des 20. Jahrhunderts, die Geschichte des Kalten Krieges und Probleme des modernen Antisemitismus. 2007 war er Fellow an der American Academy in Berlin. Neben zahlreichen Fachpublikationen schreibt Jeffrey Herf u.a. auch für *Die Zeit*, *The New Republic*, *Partisan Review* und *The Times of Israel*.

*Veranstaltet vom Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, der Martin-Buber-Professur für Jüdische Religionsphilosophie und dem Fritz Bauer Institut.*